

Impulse zum EGplus

+10 In einer fernen Zeit

Text: Otmar Schulz 2010

Musik: Andreas Brunion 2013

Liedeinführung

von Otmar Schulz und Andreas Brunion (2021)

Otmar Schulz:

Wie hole ich etwas, das vor Jahrhunderten geschehen ist, herüber in unsere Zeit, so dass es nachvollziehbar wird? Wie erlebe ich den Leidensweg Jesu, ohne dafür blasse, überholte Formeln zu gebrauchen? Wie gehe ich an Jesu Seite? Wie werde ich Betrachter und zugleich glaubhaft innerlich beteiligt?

Ich habe für diesen Prozess einfache, meditative Texte geschrieben, allesamt im Präsens. Ein schlichtes Gebet, das dennoch seine Tiefe ahnen lässt. Es endet mit einem Blick auf Ostern, auf die Kraft der Auferstehung hier, heute und morgen. Zu singen ist das Lied in der ganzen Passionszeit. (Nach Möglichkeit in der Fassung von Andreas Brunion.)

Andreas Brunion:

Ich erfuhr im Jahr 2013 vom Liederwettbewerb für Passionslieder der EKKW. Bisher hatte ich immer den Eindruck, Lieder werden geschenkt - eine Idee, eine Tonfolge - von Gott.

Hier wurde ein Wettbewerb ausgerufen. Von daher hatte ich Bedenken, daran teilzunehmen - zudem für ein Passionslied mit Preisgeld.

Viele der damals angebotenen Texte befremdeten mich, sprachen mich nicht an. Dieser blieb übrig. Als ich mich entschlossen hatte, sprach ich ein Gebet und versuchte etwas am Klavier. Es dauerte so etwa eine Viertelstunde. Am nächsten Tag holte ich es wieder hervor, verbesserte etwas und sandte es ab.

Wenn ich heute komponiere, steht am Anfang immer das Gebet J.J. (Jesu juva!), ... zumeist komponiere ich für Posaunenchor und Blechbläser-Ensemble.

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.